

DIE KRAWTATIG

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Juni 2004

Nummer 67

Raika Amstetten, Kto. 34.181

EINLADUNG



FRÜHSCHÖPPEN & SPIELEFEST

10. JUNI / PFARRE HERZ JESU

Georgstag in Kematen • Aktionen in der Gruppe

Aus der FAMILIE

Wir bedanken uns bei:

- der FF Neustadl für die Hilfe beim Osterlager der Ranger & Rover
- Martina Ellegast dafür, dass sie uns bei zahlreichen Gelegenheiten ihre Busse zur Verfügung gestellt hat
- Gernot Mevec für seine Unterstützung am Georgstag

Wir gratulieren:

- Stefan Feigl zur Goldmedaille im Riesentorlauf bei den Europäischen Special Olympics
- unserem Ceki zur bestandenen 1. Teilprüfung, auf das er bald Lokführer sein möge

Unsere Führer haben folgende Kurse besucht:

- Grundlagenseminar Gu/Sp: Gerry Weigl
- Grundlagenseminar Wi/Wö: Manfred Rosenthaler
- Landesführertagung in Krems:
Doris Karner, Günter Reichenpfader
- Methodenseminar Gu/Sp: Gerry Weigl
- „Genial Kochen mit Ca/Ex“:
Doris Karner, Sylvia Rosenthaler
- „Wald erleben“:
Manfred Rosenthaler, Gerry Weigl

Neue Telefonnummer:

- Thomas „Ceki“ Macek: 0660-34 44 994

Suppensonntag



Am 28. März veranstalteten wir im Rahmen unserer Jubiläumsjahr-Aktivitäten einen Suppensonntag. Vor der Herz-Jesu-Kirche kredenzten wir nach allen drei Messen wohl-schmeckende Suppen wie Nudelsuppe, Knoblauchsuppe, Minestrone, Bärlauchsuppe, Borschtsch ... etc. Dabei konnten wir Spenden in Höhe von

700 Euro für die Aktion „Fußball für Straßenkinder“ in Mexico und Ecuador sammelt.

Herzlichen Dank an alle Suppen-Spender!

gedanken



Pater
Hermann
Sandberger

75 Jahre

„Nur wer seine Vergangenheit kennt, kann seine Zukunft gestalten.“

Dieser Satz kommt mir heuer auch in Bezug auf unsere Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco in den Sinn. Das heurige Jubiläumsjahr wird zum Anlass genommen um zurückzublicken, um daraus wieder aktiv die Zukunft gestalten zu können. Viele Aktivitäten tragen dazu bei: Es begann mit der Thinking-Day-Messe, Suppensonntag, es kommt eine Festschrift, eine Briefmarkenausstellung und ein Festakt am 19. November, um nur einiges zu nennen.

Danke möchte ich sagen, dass bei all den Veranstaltungen auch ein salesianisches Straßenkinderprojekt unterstützt wird.

P. Hermann

P. Hermann

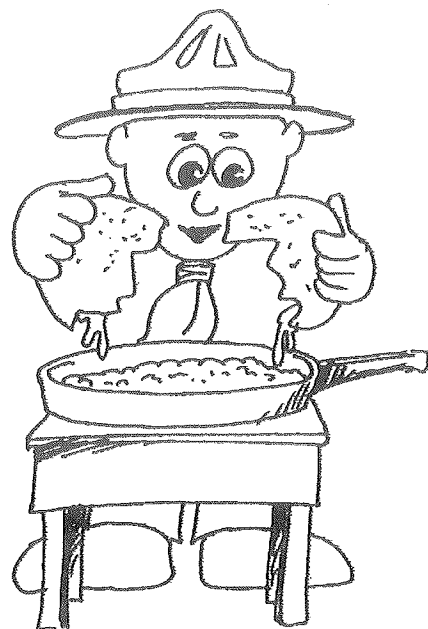


Ausflug zur Straußenfarm

■ Führer & Aufsichtsrat

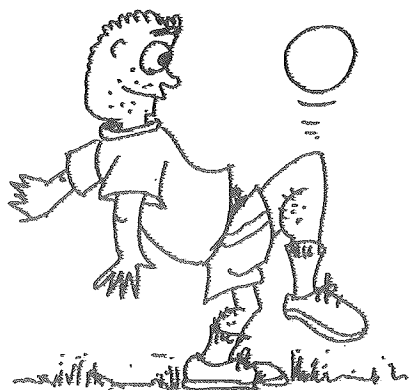
Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Diesen Spruch haben wir uns zu Herzen genommen und haben uns bei (etwas) Regen und (viel) Wind auf den Weg nach Winklarn gemacht. Unser Ziel war die Straußenfarm Ebner. Dort erfuhren wir alles, was wir schon immer über Strauße wissen wollten. Ein paar Infos für die Allgemeinheit: Diese Tiere werden 50 bis 70 Jahre alt, ertragen Temperaturunterschiede von bis zu 50°C und leben in 4er-Gruppen (1 Hahn & 3 Hennen - da ist die Welt noch in Ordnung). Nachdem wir uns mit Straußeneier-Likör gestärkt hatten, kamen wir zum wichtigsten Punkt des Tages, der Zubereitung der Eierspeise. Aus 2 Straußeneiern und jeder Menge Zwiebeln zauberten wir eine hervorragende Mahlzeit und stopften damit 18 hungrige Mäuler (16 Erwachsene und 2 Kinder). Da wir von Straußeneiern immer noch nicht genug hatten, gab es als Nachspeise Kokoskuppeln. Anschließend machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause und ließen den Nachmittag gemütlich bei Rudi und Sonja ausklingen.

PS: Unsere Frisuren haben dem Wind nicht stand gehalten.



Fußballturnier

■ Don Bosco Heim



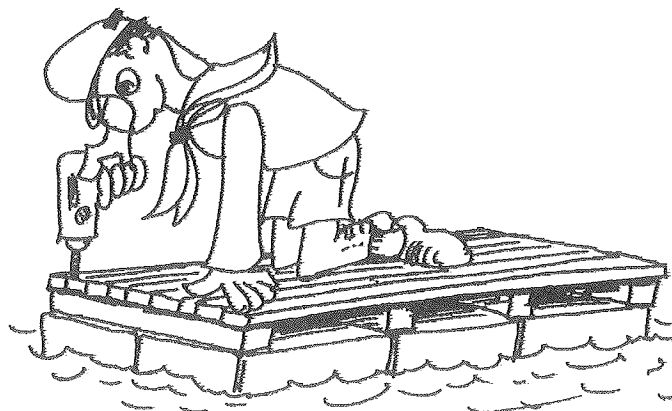
Aufgrund einer Einladung der Dominicus Savio Gruppe, ehemalige Kinder des Don Bosco Heims, trafen sich 8 Mannschaften aus der Pfarre Herz Jesu zu einem Fußballturnier am Don Bosco Platz.

Also begab sich eine 11 der Pfadfindergruppe Amstetten auf die Suche nach dem runden Leder. Wir versuchten unsere Haut möglichst teuer zu verkaufen. Was uns auch mit dem Erreichen des letzten Platzes sichtbar gelang. Zu unserer Ehrenrettung schoss dann Toni Schirmer doch noch unser Golden Goal. Ein wunderbarer Fernschuss aus ca. 25 Meter über den gegnerischen Goali. Bei Würsteln und Getränken nahm ein wunderschöner Nachmittag seinen Ausklang. Unsere Mannschaft: Wi/Wö: Georg Steiner; Gu/Sp: Julian Schirmer, Simon Riegler, Stefan Steiner, Stefan Atschreiter, Lauritz-Paul Ornazeder, Mathias Swoboda; Ra/Ro: Georg Bernreiter; Alt-Herren: Reinhard Steiner, Alexander Haslinger, Toni Schirmer, Günter Reichenpfader, Geri Weigl

Floßbau

■ Bezirk

22. 5.: Trotz feucht-schlechten Wetters fanden sich Pfadfinder der Gruppen Aschbach, Kematen und Amstetten auf dem Gelände des Naturbades Kematen ein, um ein Floß zu bauen. Dieses soll künftig die neu installierten Naturbäder Kematen und Allhartsberg verbinden. Der Unterbau aus Schwimmelementen war schnell zusammengefügt. Der Holzoberbau erforderte viel handwerkliches Geschick beim Sägen, Hobeln, Bohren und Schrauben. Nach dem geglückten Stapellauf machten wir es uns ums Lagerfeuer gemütlich.



■ Caravelles & Explorer

Mit waren: Kerstin, Grüni, Andi, Bernhard, Lisa, Gernot, Günter, Ceki (1 Tag).

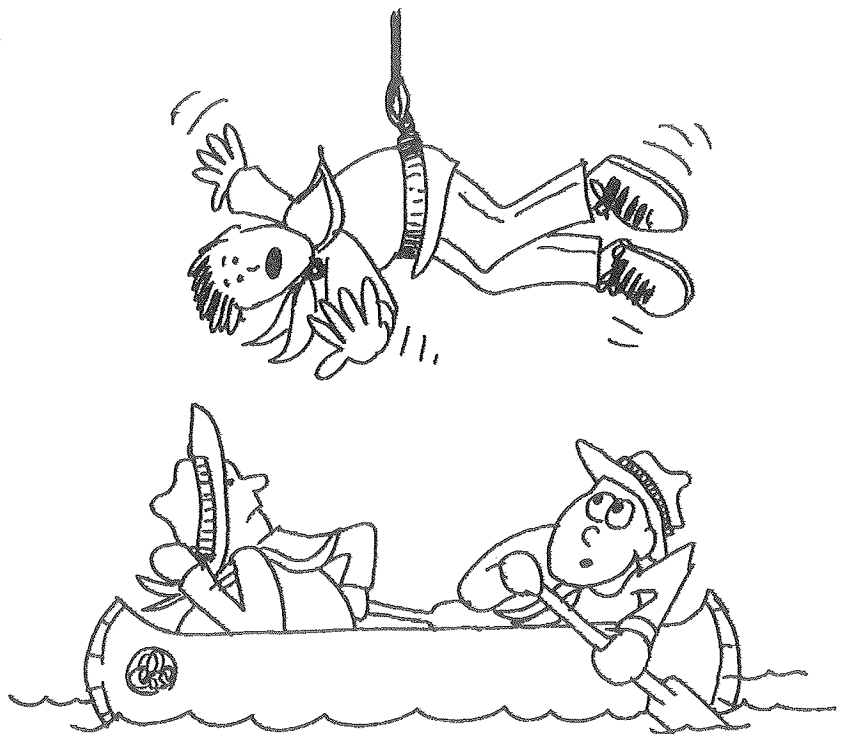
Treffpunkt um 14 Uhr beim Heim. Danach Fahrt nach Kematen. Bis 17 Uhr Aufbau. Um 17 Uhr war die offizielle Eröffnung. Wir erfuhren auch gleich das Motto: „Harry Potter“. Zum Abendessen gab es Gulasch. Um 19 Uhr startete das Geländespiel. Wir mussten Buchstaben für den Zauberspruch sammeln. Wir wurden in verschiedene Teams aufgeteilt, wobei jedes Team ein eigenes Lager im Wald hatte. Jedes Team hatte auch eine Fahne, die im Lager fixiert wurde. Wir konnten uns gegenseitig Buchstaben und Fahnen stellen. Am Ende des Spiels wurde das Böse besiegt, denn das war das Ziel. Danach gingen wir zurück ins Lager,

wo wir unsere Zaubersprüche präsentierten. Für die Sieger wurden köstliche Cocktails gemixt. Die Sieger durften für die Verlierer Cocktails mixen - diese waren aber nicht genießbar. Nachdem wir gegen Mitternacht schlafen gingen, hatten wir noch jede Menge Spaß im Zelt. Am nächsten Tag hätten wir ursprünglich um 6:30 Uhr aufstehen müssen, doch aufgrund von Schlechtwetter hatten wir Schohnfrist. Nach dem Frühstück zogen wir bei strömenden Regen durch die Ortschaft, danach starteten wir unser Seifenkistenrennen. Dafür hatten wir in den vergangenen Heimstunden hart gearbeitet. Leider haben wir keinen Preis gewonnen. Auf der etwas kurzen Strecke wurden wir vorletzter. Nach der Siegerehrung im Ziel machten wir uns auf den Weg ins Hauptlager, wo die Gu/Sp lagerten, um unsere Essensmarken einzulösen. Danach gingen wir zurück ins Ca/Ex-Lager, wo wir unser Zelt aufräumten, um es danach in den Ertl-Bus zu verfrachten, um es in der nächsten Heimstunde zu putzen. Später ließen wir uns in der Kirche von den Klängen der „Kisi-Kids“ berauschen. Dann fuhren wir mit Günter und Ceki nach Hause ins Pfadfinderheim, wo uns unsere Mamis und Papis abholten.



■ Ranger & Rover

Die Ranger und Rover lagerten am Ufer unter der Ybbsbrücke. Bei einem kleinen Rundkurs lernten wir nicht nur die Umgebung kennen, sondern sammelten bei Geschicklichkeitsstationen auch die Zutaten für unser Abendessen. Die Fische zum Beispiel mussten wir lebendig fangen und ausnehmen. Nach einer ausgiebigen Grillerei, bei der es schon in Strömen regnete, machten wir noch ein paar Bewegungsspiele im Freien. Dabei wurden auch die letzten noch nass - egal. In der geräumigen Jurte (Großzelt mit großer Feuerstelle im Zentrum) konnten wir uns die ganze Nacht lang trocknen. Am nächsten Tag ging die Wasserkur weiter: Frühstück um halb sieben, dann der Festumzug zum Bahnhof und zurück. Es folgte das Planenrutschen in Badehosen und zu guter Letzt seilten wir uns von einer Brücke ins Kanu ab. Ende gut - alle nass.



Georgswochenende in Kematen

■ Wichtel & Wölflinge

Am 24./25. April 2004 fand das Georgswochenende, das alljährliche Bezirkstreffen des Pfadfinderbezirks Ybbstal (auch liebevoll Yoland-Pfadis genannt) statt. 600 Pfadfinder aus den Gruppen Aschbach, Hollenstein, Kematen, Neuhofen, Pöchlarn, Ulmerfeld, Waidhofen, Wallsee, Ybbsitz und Amstetten trafen sich in Kematen zu friedlichen Wettkämpfen und gemeinsamen Spielen.

Während die Älteren schon am Samstag anreisten und in Zelten übernachteten, fuhren die Amstettner Wi/Wö am Sonntag mit Privatautos zum Bahnhof. Von dort marschierten wir mit Fanfarenklang zum neuen Pfadfinderheim.

Das Motto unseres Vormittags war „Harry Potter“, das heißt wir setzten uns mit Zauberei und artverwandten Künsten wie Zauberstab basteln, als Zauberer verkleiden u.s.w. auseinander. Besonders praktisch war, dass das Mittagessen eine eigene Station war. Es gab also kein Schlangestehen beim Essenfassen und jede Menge Schnitzelsemmeln.

Bei der Messe in der Klosterkirche sangen und tanzten die „Kisi Kids“, echte Profis, und wir durften alle mitmachen.

Ach ja, und folgende Wi/Wö waren dabei: Aigner Rebecca, Sigl Victoria, Sieber Christoph, Weigl Rene, Pils Bernd, Pils Nina, Steiner Georg, Kaßberger Rene, Maus Fabian, Weigl Julia, Groiss Heinrich, Groiss Lauren, Atschreiter Marlene, Atschreiter Michaela, Dunkl Maximilian.



■ Späher

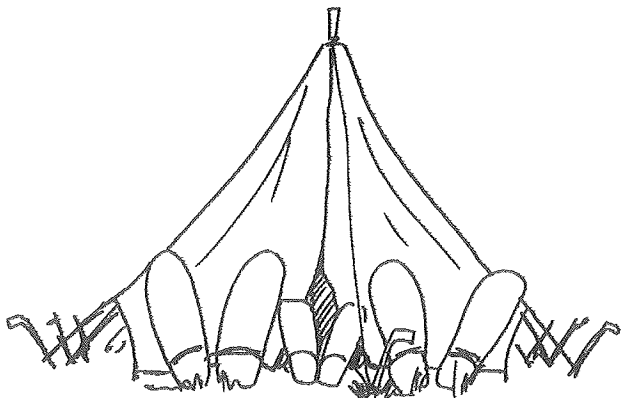
Am Samstag, den 24. April 2004, machten wir uns 13 Mann hoch auf den Weg nach Kematen. Ach ja, 2 Führer hatten wir auch noch dabei. Beim Zeltaufbau stellten wir mit Schrecken fest - kein eigenes Zelt für die 2. Die schlafen bei uns. Eine vorprogrammierte Spaßbremse. Vielleicht kann man sie bestechen, dass sie länger ausbleiben. Unsere Nachbarn waren die Guides aus Waidhofen/Ybbs - nichts wie hinterher. Nach dem Abendessen starteten wir in das Nachtgeländespiel. Harry Potter's großer Gegner Lord Voldemort ist entkommen. Nur durch einen Zauberspruch kann er wieder eingefangen werden. Diesen konnten wir durch diverse Aufgaben, die uns Zauberer am Windberg gaben, herausfinden. Um Mitternacht war es geschafft - Lord Voldemort war wieder eingesperrt. Endlich Nachtruhe. Rudi und Gerry waren noch mit den anderen Führern beschäftigt. Also Highlife. Aber oh Schreck, die beiden sind Fröhschläfer und schon gegen 2 Uhr Mitternacht im Schlafsack. Als Gerry gegen halb vier Uhr in der Früh zum x-ten Mal bellte, mussten wir doch w.o. geben. Am nächsten Tag gab es kurz nach Mitternacht (halb acht) Frühstück.

Dann ging es ab zum Festzug mit Fanfarenbegleitung. Laut von vorne, nass von oben. Endlich war es soweit, unser großer Tag - Patrullenwertkampf. Heuer gewinnen wir. Der Weg war weit, die Aufgaben hart. Zum Beispiel: Zaubetränke zubereiten, Palatschinken kochen, Rätsel lösen, Werbespots für Pfadi drehen uvm. Wir haben es geschafft - heuer gewinnen wir (Platz 16 und 21). Große Enttäuschung. Es schaut zwar nicht so gut aus, aber 71 von 80 Punkten ist trotzdem eine reife Leistung. Ein anderes Mal ist das der 3. oder 4. Platz.

Alles in allem waren wir saumüde, waschelnass, aber gut drauf. Darum Tschüß und bis zum nächsten Mal.

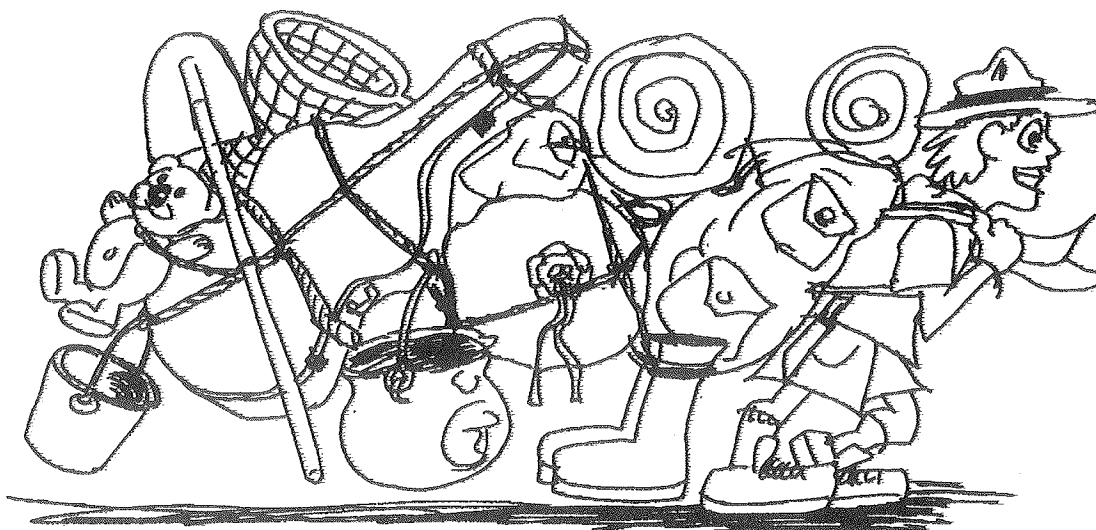
Eure Späher.

PS: An die Führer: Nächstes Mal eigenes Schlafzelt mitnehmen und weit weg aufstellen. Bei dem Krach den ihr macht, kann man sich nicht aufführen oder mit Mädels anbandeln.



Termine ab Juni 2004

10. 6. 2004	Frühschoppen & Spielefest	Pfarre Herz Jesu
26. 6. 2004	Badfest	Naturbad Amstetten
10.-17. 7. 2004	Wi/W6, Gu/Sp, Ca/Ex-Sommerlager	<u>Ulrichsberg!!!</u>
3.-12. 8. 2004	Ra/Ro-SOLA NÖ-Landeslager „4anaund“	Krems
21. 8. 2004	Kinderspielefest	Naturbad Amstetten



Für die Nummer 67 unserer Gruppenzeitung haben wir 350 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Ceki, Doris, Gerry, Gerty, Günter, Manfred, P. Hermann, Sonja

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfindergruppe Amstetten, 3362 Öhling 121 / Postentgelt bar bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

<http://vereine.amstetten.at/pfadfinder>

DVR Nr. 0635154